

gestellt. Der dritte Teil der Komposition beginnt mit der Klage des Chores über Psyche's Verstoßung. Die Gärten des Eros versinken, werden zu schmerzlich-sehnsüchtigen Erinnerungen. Psyche irrt klagend umher. Ihre Leiden werden vom Orchester leidenschaftlich dargestellt. Doch dann wird die Hoffnung der Verstoßenen auf Verzeihung des Gottes Wirklichkeit. Über dem „Eros“- und „Garten“-Motiv entfaltet sich ein wahrer Sturm von Jubel und Verklärung. Zu Beginn der Apotheose läßt sich auch der Chor nochmals vernehmen, während der festliche Schluß dem Orchester gehört.

III 9/92 JtG 059 72